

Zur Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 23. Juni 2022 stellt der Klub der sozialdemokratischen Bezirksrätiinnen und Bezirksräte nachstehenden

Antrag

betreffend

Verstärktes Angebot an Kursen über Straßenverkehrsregelungen für Nutzer:innen nicht-motorisierter Fahrzeuge

Die Bezirksvertretung Wieden ersucht die zuständige Amtsführende Stadträtin Mag.^a Ulli Sima um Prüfung der Umsetzungsmöglichkeiten von zusätzlichen Verkehrserziehungskursen der Mobilitätsagentur Wien insbesondere für verschiedene Altersgruppen von Nutzer:innen nicht-motorisierter Fahrzeuge und Übermittlung der Ergebnisse an die Bezirkvorsteherin Wieden zum Zweck der gemeinsamen Ausarbeitung eines entsprechenden kostenlosen Angebots für Wiednerinnen und Wiedner im Sinne der Steigerung von Verkehrssicherheit und Unfallprävention.

Begründung

In Ansehung des – grundsätzlich begrüßenswerten - stark zunehmenden Rad- bzw. Scooter-Verkehrs inklusive aller anderen Formen nicht-motorisierter Fahrzeuge ist eine Angleichung des Wissensstandes der am Straßenverkehr beteiligten Personen betreffend der Regelungen der Straßenverkehrsordnung insbesondere im stark frequentierten innerstädtischen Raum dringend erforderlich. Die Bezirksvertretung Wieden will diesen Weiterbildungsprozess, etwa in Anlehnung an die bereits in Volksschulen angebotenen Radfahrkurse für Kinder, aber adaptiert für höhere Schulstufen sowie Erwachsene unterstützen, um so zu einem erhöhten Sicherheitsgefühl schwächerer am öffentlichen Verkehr teilnehmender Personen sowie insgesamt zu mehr Sicherheit, Rücksichtnahme und verstärkter Unfallprävention im Straßenverkehr beizutragen.